Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 20

Artikel: Was ist Takt?
Autor: E.H.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-473880

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Filmkammer

Sind es nicht schon zwei Jahre her,
Seit einer uns'rer Bundesräte
Der Filmbuntheit zu Leib gerückt?
O, daß er es entschloss'ner täte!

Seitdem wird etwas langgestielig
Gar viel geredet und gedrucket;
Auch die Parteien links und rechts
Sind auf das Thema losgerucket.

Es scheint, es wäre nun einmal
— Das hat auch für den Radio Geltung —
Dafür zu sorgen, daß wir nicht
Erkranken an Geschmackserkältung.

Im Nachbarreich teutonisch sei
Der Geist, soviel er mag vertragen,
Doch wir, im Lande Schweiz, wir «ham»
Nicht den empfangsbereiten — Magen.

Charles Hegner.

Punkto Portofreiheit

Zur Konferenz einer staatlichen Institution sandten verschiedene Personen ihre Anmeldung zum anschließenden Mittagessen portofrei (als amtlich) an den Vorsteher.

Die Postverwaltung belastete diese Anmeldekarten mit Strafporto und legte folgenden Zettel bei:

Anmeldungen zum Mittagessen sind nicht portofrei, da nicht im Interesse des Staates!!

Wir machen also doch Fortschritte. Th.

Kleinere Greuelnachricht

Eine Bekannte von mir, eine junge Schauspielerin, verließ in den letzten Tagen Wien, das heißt, sie mußte es verlassen.

Sie war traurig darüber, daß sie diese, ihre neue Heimat verlieren mußte und wußte auch gar nicht recht, wohin sie nun sollte.

Aber ihre Reinemachefrau tröstete sie:

«Machens Ihnen nix draus, gnädigs Fräulein, vielleicht werdens noch im Ausland a berühmte Spionin.» N. S.

Hat es Amerika besser?

Glosse aus der New-York-Times über die neuen Steuern.

3 Monate bedingt

In der Begründung führte das Gericht aus, daß unsere Gesetzgebung nicht ein Fahren in betrunkenem Zustande verlangt, sondern ausdrücklich Fahren in angetrunkenem Zustande.

Oberländer Tagblatt.

Wenn diese Vorschrift auch für Velofahrer in Kraft gesetzt wird, kann man sich eine grandiosere Arbeitsbeschaffung für unsere Weinbauern nicht gut vorstellen. Hindu

Was ist Takt?

Takt ist die Kunst, das Schlimmste so zu sagen, als sei es nicht böse gemeint. E. H.

Zur Aufklärung

In dem Hausfrauenblatt, welches meine bessere Hälfte liest, fand ich folgendes:

«Wenn mein Mann und ich verschiedenerlei Meinung sind, was ab und zu vorkommen kann, so gebe ich meinem Manne scheinbar recht und komme dann alle zwei oder drei Tage darauf zurück.»

Habe geweint vor Rührung! E. H.

So öppis!

Mein Freund hat sich für 200 Franken ein Auto gekauft und fährt damit am gleichen Tag nach Zürich. Da er eine Auskunft benötigt, stoppt er und ruft einen Passanten zu sich. «Entschuldiget Sie, könnt's mer säge, wo ...»

Da unterbricht ihn der Mann:

«Wenn Sie de Autofriedhof suechet, er ischt in Wipkingen!!!» Tis

Burgermeisterli
Apéritif anisé
vor dem Essen!

HOTEL CITY
in der
CITY von Zürich

SANDEMAN
PORT AND SHERRY
Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau